

Ihr Ansprechpartner:



Roland Franz
Steuerberater

Tel. 0201 81 09 50
Mail: kontakt@franz-partner.de

Essen, 19.08.2026

AKTUELLES

Vorsicht Falle I Betrügerische Phishing-E-Mails zu angeblichen Betriebsprüfungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Finanzverwaltung warnt vor betrügerischen Phishing-E-Mails zu angeblichen Betriebsprüfungen, die aktuell dem ersten Anschein nach von der vermeintlichen Absenderadresse der Poststelle des Finanzministeriums an Steuerpflichtige versendet werden.

Entsprechende Mails mit dem vermeintlichen Absender der Poststelle der Finanzverwaltung kündigen eine „Außenprüfung gemäß § 193 Abgabenordnung“ an.

Im Text der E-Mails wird auf einen PDF-Anhang verwiesen. Dabei handelt es sich allerdings um eine HTML-Datei. Nach dem Öffnen erfolgt eine Aufforderung zur Eingabe eines Passworts. Hierbei handelt es sich ausdrücklich um einen Betrugsversuch.

Ihnen wird daher dringend empfohlen, diese Datei nicht zu öffnen, keine persönlichen Daten einzugeben und auch keinen Zahlungsaufforderungen nachzukommen.

Unser Hinweis:

Steuerpflichtige werden von der Finanzverwaltung nicht per E-Mail zur Eingabe eines Passwortes oder zu einer Zahlung aufgefordert. Betroffene sollten solche E-Mails daher umgehend löschen.

Quelle: FinMin Schleswig-Holstein sowie Thüringer Finanzministerium

Ähnliche Mails sind auch in **Mecklenburg-Vorpommern** (Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern), **Niedersachsen** (Niedersächsisches Finanzministerium), **Baden-Württemberg** (FinMin Baden-Württemberg), **Sachsen** (Sächsisches Staatsministerium der Finanzen), Nordrhein-Westfalen (**FinMin NRW online**) sowie **Bayern** (Bayerisches Landesamt für Steuern) im Umlauf. Es ist davon auszugehen, dass auch weitere Bundesländer betroffen sind.

Fundstelle(n):

NWB- Verlag PAAAK-19656

Vorsicht Falle II

Warnung vor Betrugsversuchen

eine seit längerem bekannte Betrugsmasche ist aktuell wieder vermehrt im Umlauf: Täter geben sich als Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) aus und versuchen über gefälschte Bescheide mit dem Aktenzeichen 120. G59 201 729 persönliche Daten von Bürgern zu erlangen.

Weitere Betrugsversuche

Ordnungsgeldverfahren wegen unterlassender Offenlegung von Umsatzzahlen

Die Empfängerinnen und Empfänger erhalten von E-Mail-Adressen, wie z. B. poststelle@bzst.de-mail.de, teilweise auch mit der Domain-Endung @bzst.bund.de, die eine offizielle E-Mail-Adresse des Bundeszentralamtes für Steuern suggerieren, eine betrügerische E-Mail. Es wird angegeben, dass aufgrund von unterlassener Offenlegung von Umsatzzahlen ein Ordnungsgeldverfahren anhängig ist.

Aufforderung zur Bestätigung Ihrer IBAN für das SEPA-Lastschriftmandat

Die Empfängerinnen und Empfänger erhalten von E-Mail-Adressen, wie z. B. poststelle@bzst.de-mail.de, teilweise auch mit der Domain-Endung @bzst.bund.de, die eine offizielle E-Mail-Adresse des Bundeszentralamtes für Steuern suggerieren, eine betrügerische E-Mail. Es wird gefordert, die IBAN, die für die SEPA-Lastschrift verwendet wird innerhalb von 5 Werktagen zu bestätigen.

Abweichung bei Krypto-Angaben festgestellt

Die Empfängerinnen und Empfänger erhalten eine E-Mail, welche sich auf die neue EU-Richtlinie mit dem Namen DAC 8 bezieht, die vor kurzem in Kraft getreten ist. Laut dieser E-Mail seien u. a. abweichende Angaben zu Krypto-Beständen festgestellt worden. Sie werden darin aufgefordert, sich bei "Mein Elster" mit ihrem Elster-Zertifikat anzumelden und verschiedene Angaben zu tätigen. Daraufhin erfolgt über eine Schaltfläche eine Weiterleitung auf die Phishing- Seite.

Und so erkennen Sie Betrugsversuche

- Ungewöhnliche Zahlungsaufforderungen, z. B. per E-Mail oder SMS: Das BZSt verschickt diese per Post. Auch sprachlich fehlerhafte Schreiben können ein Hinweis auf einen Betrugsversuch sein.
- Überweisungen auf Konten im Ausland: Zahlungen an das BZSt erfolgen ausschließlich auf ein inländisches Konto der Bundeskasse.
- Keine Information zum zuständigen Bereich: Echte Schreiben enthalten Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Bearbeiters oder Kontaktdaten des zuständigen Fachbereichs.

Weitere Informationen zu aktuellen Betrugsversuchen finden Sie auch auf der Webseite des BZSt.

Quelle: BZSt online

Fundstelle(n):

https://www.bzst.de/DE/Service/Betrug/warnung_betrugsversuche_node.html#js-toc-entry2

Zitat der Woche

*„Hüte dich vor Leuten, die dir Versprechungen machen,
ohne Gegenleistungen zu fordern.“*

Bernard Baruch

***Haben Sie noch Fragen? Gerne können Sie uns per Telefon oder E-Mail erreichen.
Wir sind für Sie da!***

Weitere Informationen über unser Unternehmen erhalten Sie im Internet unter
www.franz-partner.de